

PRESSEINFORMATION

Veranstalter: MESSE WIESELBURG GmbH
3250 Wieselburg, Volksfestplatz 3, AUSTRIA
Tel. (0043) 07416/502, Fax: 07416/502-40
E-Mail: info@messewieselburg.at
www.messewieselburg.at

Wieselburg, 2018-07-01



„WIESELBURGER MESSE“ 2018 – sehr guter Verlauf anlässlich des Jubiläums!

1928 wurde in Wieselburg erstmals ein regionales Volksfest verbunden mit einer Ausstellung von Produkten aus Gewerbe und Landwirtschaft abgehalten. 90 Jahre und eine wechselvolle Geschichte später, kann die daraus entstandene „WIESELBURGER MESSE“ im Jubiläumsjahr auf einen sehr positiven Verlauf verweisen.

Schrecksekunden am Eröffnungstag

Nach einem trotz verregnetem Wetter sehr gut besuchten Bieranstich am Messesorabend mussten die Verantwortlichen am Eröffnungstag bange Stunden durchstehen. Binnen kurzer Zeit wurden die Hochwasserprognosen nach oben korrigiert. Zeigte sich zuerst nur das Wetter von seiner, seit vielen Jahren nicht mehr gekannten, unwirtlichen Seite, so war das Messegelände am Zusammenfluss von Großer und Kleiner Erlauf gegen Mittag plötzlich vom ständig steigenden Wasserpegel bedroht. Die mit Hilfe von Feuerwehr und Bundesheer kurzfristig getroffenen Vorsichtsmaßnahmen in Form von Sandsäcken an den kritischen Stellen, sicherten einen ungefährdeten und reibungslosen Messeablauf. Schließlich sorgten rasch fallende Pegelstände innerhalb kurzer Zeit wieder für Entwarnung, sodass die bangen Stunden um ca. 15.00 Uhr wieder vorüber waren.

Zwar litten die unbefestigten Wiesenparkplätze massiv unter den enormen Regenmengen, durch Ersatzparkplätze konnten aber die ärgsten Probleme relativ rasch und halbwegs zufriedenstellend gelöst werden.

Freier Eintritt zeigt Wirkung

Das „Jubiläumsgeschenk“ am Messedonnerstag und -freitag in Form von freiem Eintritt zeigte jedenfalls trotz des schlechten Wetters seine Wirkung. An beiden Tagen konnte sehr guter Besuch verzeichnet werden, der sich auch am Samstag und Sonntag fortsetzte. Zusätzlich verhinderte die Witterung viele Arbeiten in der Landwirtschaft, sodass auch hier eine tolle Frequenz bemerkbar war.

./.

Inhaltlich konnte die Messe auf viele neue Attraktionen verweisen: Der Schwerpunkt „Familie & Kind“ mit „okidoki auf Tour“ in der Wieselburger Halle (Halle 10), die „future-world“, eine beeindruckende und bestens besuchte Sonderschau des österreichischen Bundesheeres, traditionelles Handwerk in Kooperation mit der Volkskultur NÖ, die neue Tierschau, das erweiterte und inhaltlich überarbeitete Forsttechnikzentrum, die Angebote in Kooperation mit „So schmeckt NÖ“ und die attraktiven Angebote des neuen Festwirts im Vergnügungspark sind deutliche Signale für eine offensive Weiterentwicklung der traditionsreichen „WIESELBURGER MESSE“.

Rahmenprogramm mit zahlreichen Höhepunkten

Neben der Eröffnungsfeier mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, stach besonders der Bauerntag des NÖ Bauernbundes am Samstag im voll besetzten Festzelt aus dem umfang- und abwechslungsreichen Rahmenprogramm der Messe heraus. Das Traktorveteranentreffen am Messesonntag mit mehr als 120 Traktorraritäten, Vorführungen bei der Tierschau, Vorträge zum Thema Forstwirtschaft, Siegerehrung für die Wettbewerbe „Das Kasermandl in Gold“ und „Das goldene Stanitzel“ mit Siegern aus beinahe allen österreichischen Bundesländern, Waldarbeitswettbewerbe, Motorsägenschnitzer und vieles mehr sorgten für einen kurzweiligen Messebesuch. Auch die Aussteller zeigten sich über den Messebesuch und das Interesse der Besucher durchwegs zufrieden.

In Wieselburg gelingt es, die jahrzehntelange Tradition mit modernen Entwicklungen sehr gut zu verbinden und damit Besucher aller Altersgruppen anzusprechen. Daneben festigt Wieselburg seine Stellung als Fachmesse für bäuerliche Familienbetriebe in den Bereichen Grünland, Tierhaltung, Forst- und Energietechnik und alternative Produktion. Gleichzeitig erfolgt ein wichtiger Brückenschlag zwischen Produzenten und Konsumenten und es wird damit das Verständnis für die Anliegen der bäuerlichen Betriebe im ländlichen Raum geschaffen.

Nach der Sommerpause wird das Messegeschehen in Wieselburg mit den drei Eigenmessen „BAU & ENERGIE“ (28. – 30. September), „SCHULE & BERUF“ (4. – 6. Oktober) und „bio ÖSTERREICH“ (18. – 19. November) fortgesetzt.